

Kursvorbereitung Motorboottraining

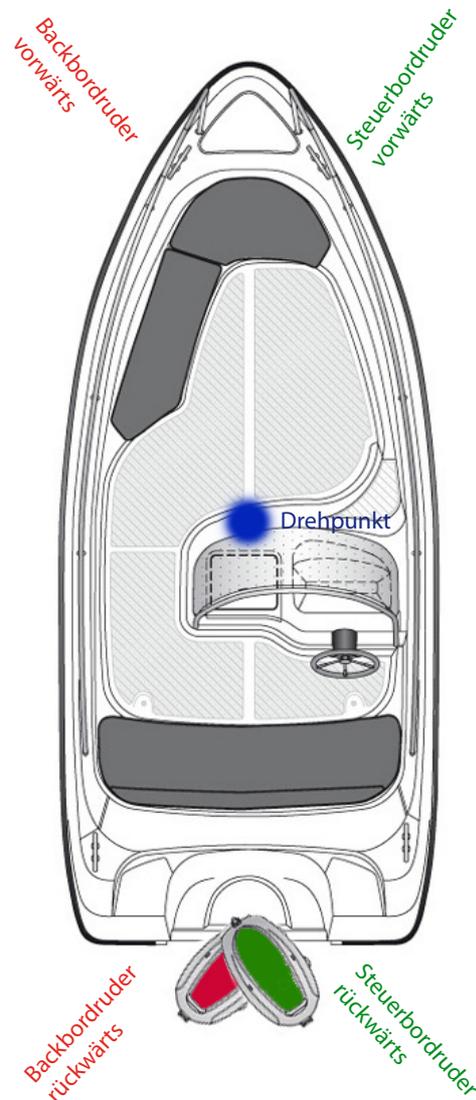
Bitte machen Sie sich mit diesem Dokument gut vertraut, wir werden während der praktischen Ausbildung intensiv mit dessen Inhalt arbeiten.

1. Wir lernen das Schiff und seine Bewegungen kennen.
2. Wir lernen die Manöver „Wenden auf engem Raum“ und „An-Ablegen“
3. Wir lernen das Rettungsmanöver.

zu 1.

Wir fahren die Ausbildung und Prüfung mit einem Aussenbordmotor. Dies hat den Vorteil, das wir durch einen Blick nach hinten direkt sehen können wohin das Ruder gelegt ist.

Zu verstehen gilt, was passiert wenn das Ruder auf einer Seite liegt und vor- bzw rückwärts eingekuppelt ist.



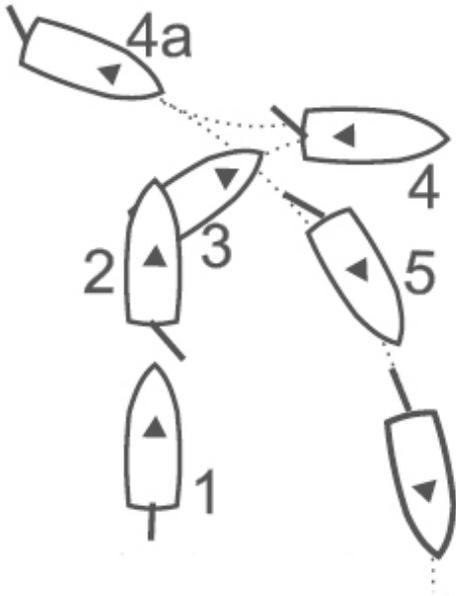
Wenn wir mit diesem Fahrzeug also das Ruder (Steuer) nach Steuerbord legen und vorwärts einkuppeln, wird der Bug nach Steuerbord drehen. Da der Drehpunkt des Fahrzeuges jedoch etwa in der Mitte liegt, dreht in fast gleichem Maß das Heck nach Backbord. Dieses Verhalten lernen wir zu verstehen und verwenden.

zu 2: Wenden auf engem Raum

Nun machen wir uns mit der unter Punkt 1 genannten Technik vertraut.

Beim Wenden auf engem Raum geht es darum das Boot um mindestens 180° zu drehen. Die praktische Anwendung ist z.B. das Einfahren in eine Boxengasse um einen Liegeplatz zu erreichen. Weiterhin wird diese Anwendung benötigt um in eine Box einzufahren und auch um An- Abzulegen.

Die notwendigen Handlungen sind hier in eine einzuhaltende Reihenfolge gebracht. Wir gehen davon aus, dass das Fahrzeug im Moment steht und wir nach Steuerbord drehen wollen.



- 1.stehendes Fahrzeug
- 2.harte (bis zum Anschlag) Ruderlage nach Steuerbord
- 3.vorwärts einkuppeln
auskuppeln
- 4.umlenken (hart Backbord) rückwärts einkuppeln
auskuppeln
- 5.Umlenken (hart Ruder nach Steuerbord), einkuppeln
- 6.ggf Punkte 2-5 mehrfach wiederholen bis das Fahrzeug an der gewünschten Stelle steht.

Mit dieser Technik kann man ein beliebiges Fahrzeug mit Aussenbordmotor oder Z-Antrieb nahezu auf der Stelle drehen.

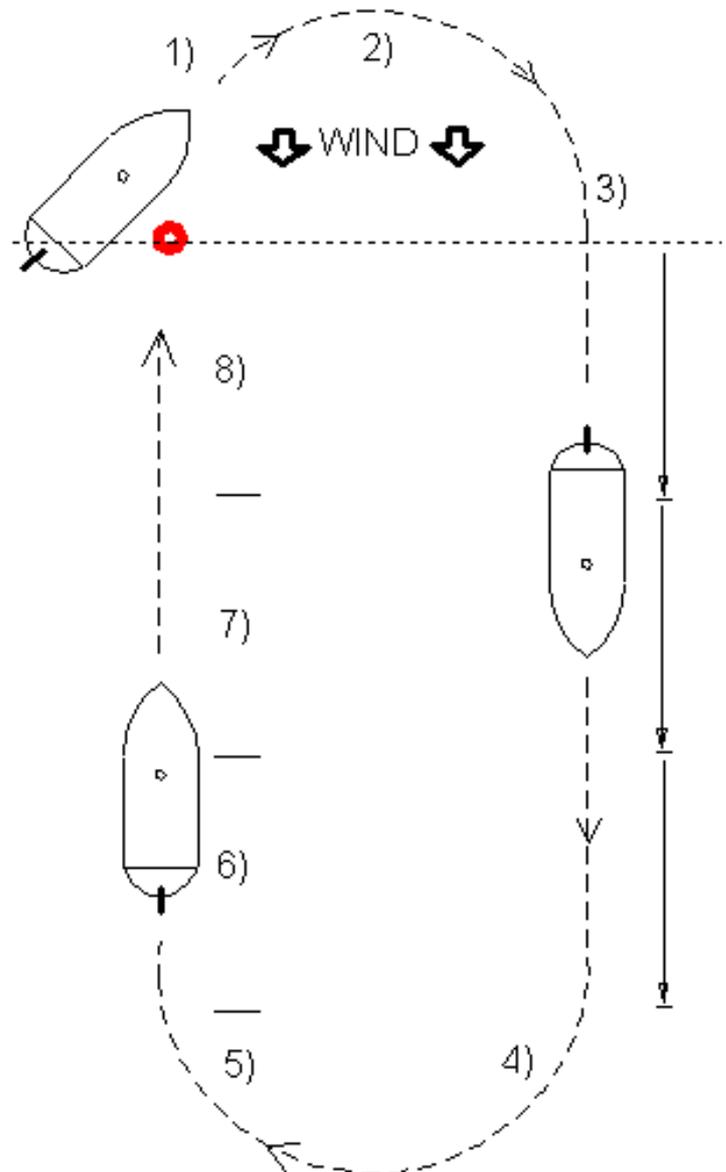
Auch wenn wir an/ablegen wollen, nutzen wir diese Manöver.

Wichtig zu beachten ist, dass das Umlenken immer mit ausgekuppelter Schraube erfolgen muss, da sich andernfalls das Fahrzeug entgegen der gewünschten Drehrichtung bewegt.

zu 3: Rettungsmanöver

Manöverbeschreibung

- 1) Bei Ausruf: **"Boje über Bord!"** -
Sofort auskuppeln + Heck wegdrehen
(zur Boje lenken!)
- 2) Kommando: „Boje beobachten
Rettungsmittel zuwerfen!“
- 3) Die Boje ist wieder gut frei.
Fahrt aufnehmen und mit dem Wind
wegfahren.
- 4) Bei ca. 20 sec Abstand zur Boje zur Boje
einlenken.
- 5) Boje gegen Wind und Welle ansteuern.
- 6) Bootsgeschwindigkeit und Kurs zur Boje
trimmen.
Eine Person zum Bergen der Boje einteilen.
- 7) Spätestens eine Schiffslänge vor der Boje
muss aufgestoppt und ausgekuppelt werden
- 8) Boje bergen





Checkliste Praktische Motorbootprüfung zum BSP

Anlegen Backbord und Anlegen Steuerbord

Diese Manöver können sowohl an einer Kaimauer, an einem Steg, einem Pfahl als auch einem anderen Schiff erfolgen. Für diese Manöver haben Sie drei Versuche. Zwei, einer von jeder Seite, müssen ausreichend sein.

Ablegen über Steuerbord und über Backbord

Das Ablegemanöver wird wie folgt gefahren: "Kurzes vorwärts Eindampfen", rückwärts Absetzen, vorwärts wegfahren.

"Mann über Bord"-Manöver

Bei diesem Manöver wird verlangt, dass beim Überbordgehen des Ringes das Getriebe ausgekuppelt und das Heck weggedreht wird. Um den Ring wieder aufzunehmen, ist gegen den Wind anzufahren. Der Ring muss mit der Hand aufgenommen werden, bei hochbordigen Schiffen kann der Bootshaken zugelassen werden. Für dieses Manöver haben Sie zwei Versuche, einer muss ausreichend sein.

Weitere Manöver

Kursfahren; Wenden auf engem Raum; Allgemeines Verhalten im Verkehr; Rückwärtsfahren mit Richtungsänderungen; Ankermanöver; Einfahren in einen freien Liegeplatz (Box); Anlegen einer Rettungsweste; Anlegen eines Sicherheitsgurtes (lifebelt).